Laibacher Beitung.

Mr. 117.

Dinstag, 26. Mai

In ferti on sgebühr bis 10 Zeilen: 1mal 60 fr., 2m. 90 fr., 3m.fl.1.90; jonühr. Zeile im. 6 fr., 2m. 9 fr., 8m. 19 fr. n. f. w. Infertionshempel jebesm. 90 fr.

Amtlicher Theil.

Se. t. und t. Apoftolifche Dajeftat haben mit Allerhöchster Entschließung vom 16. Mai b. 3. bem Borftande bis Boftfachrechnunge - Departements im Sanbelsministerlum, Sectionsrathe Frang Sante in Anerkennung feiner vielfährigen vorzugliden Dienftleiftung ben Orben ber eifernen Rrone britter Rlaffe tagfrei allergnabigft gu berleiben geruht.

Se. t. und t. Apoftolifche Dajeftat haben mit Allerbobfter Entidließung vom 15. Mai b. 3. ben Sofrath bis Oberften Gerichtshofes Alois Ritter v. Sadher Bu Bart jum ftanbigen Mitgliebe bes Reichsgerichtes allergnäbigft zu ernennen geruht.

Auereperg m. p.

Glafer m. p.

Der Juftigminifter bat ben Begirtegerichteabjuncten in Capo b'Sftria hermann Mengel und ben Gerichteabjuncten in Trieft Eduard Beitner ju Staatsanwalts-Substituten in Trieft ernannt.

Am 22. Mai 1874 murbe in ber f. f. hof= und Staate: bruderei in Bien bie italienische, bohmische, polnische, ruthenische, lovenische, froatische und romanische Ausgabe ber am 16. April und am 15. Mai 1874 vorläufig blos in der beutschen Ausgabe kichtenenen Stücke X und XIII des Reichsgesetzblattes ausgegeben

Das X. Stud enthalt unter

Das X. Stild enthält unter Rr. 34 ben Staatsvertrag vom 3. Dezember 1873 zwischen ber öfterreichisch = ungarischen Monarchie und bem vereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland, wegen gegenfeitiger Auslieferung von Berbrechern.

Das XIII. Stild enthalt unter

Ar. 43 bie Conceffionsurfunde bom 30. Oftober 1873 für bie

Reservening des Justignisteriums vom 26. April 1874 betreffend die Zegalisterung der von Gerichten ober Rotaren ausgesertigten oder beglandigten Urfinden im Berbältnisse zu dem Königreiche Italien;

d die Berordnung des Instigministeriums vom 26. April 1874 betreffend die Zuweisung der Ortsgemeinde Bnkuje zu dem Sprengel des Bezirksgerichtes Abelseberg in Krain;

dem Sprengel des Bezirksgerichtes Abelseberg in Krain;

Mr. dem Sprengel bes Bezirksgerichtes Abelsberg in serant;
46 die Berordnung des Justizministeriums vom 26. April
1874 betreffend die Zuweisung der Katastralgemeinde Oras-hovac zu dem Sprengel des städtischsbelegierten Bezirks-gerichtes Cattaro.

(Br. 3tg. Nr. 116 bom 22. Mai.)

Nichtamtlicher Theil. Journalstimmen vom Tage.

Die foeben gefchloffene Delegationefeffion Derlief friedlich. Die Steuertrager Defterreiche tonnen mit Befriedigung und Beruhigung fich ihrer Arbeit widmen, benn die vorliegenden Refultate erbringen ben unaugbaren erfreulichen Beweis, bag ben Bertretern ber Reichebevölferung bei Bebanblung und Berathung bes Bubgete bie noch immer gebrudte finanzielle und wirthichaftliche Lage bes Reiches und feiner Bevollerung bor augen frant. Wir wollen hoffen, bag bie genehmigten Anfabe bee orbentlichen und angerorbentlichen Erforbetniffes, auch jene ihrer Bededung burch bie in allen Theilen bes Reiches eingetretenen ungunftigen Wittetungeverhaltniffe, burch bie hieburch zweifellos geschäbigten Ernteresultate und durch die infolge letterer mahr fetinlich eintretende allgemeine Breissteigerung ber Lebensmittel keine Erhöhung erfahren, sondern die geneh-migten Gelbsummen zur Dedung des Staatserfordernisfte quereichen werben.

Die wiener Blatter regiftrieren bereits bie Action

Die "Breffe" fagt: Raum eine ber früheren Deles bit und bie Staatsfinangen intact zu erhalten gellungen, wie die lettabgeschloffene. Bielfach murbe im Baufe ber biesmaligen Geffion barüber getlagt, bag bie gen gur Ausfohnung und Ginftellung bes Barteiligen und lebenswarmen Toafte liest und fich bann er- fterung. innert, wie vor feche Jahren in Bien Brafibent Gomf noch niemale fo nahe gerückt wie heuer, und aus diefer ruht, bas einzig richtige und fiegreiche fei.

perfonlicen Intimitat bat fich, mas vielleicht noch bebeutfamer, eine Startung bee Infiltute felber ergeben, bie von großer Tragmeite fein tann. Bum erftenmale haben ungarifde Batrioten und Barlamentarier vorberften Ranges bie Delegationen nicht mehr als einen Rothnagel, ale ein pis-aller behandelt, fonbern ihnen ale einem integrierenben Rabermerte in unferer conftitutionellen Dafdinerie Bob und Beifall megen ber ergielten Erfolge gezollt. Das gefcah in bemfelben Domente, ba eben erft die fogenannte "Landeeverfammlung" bie Roriphaen ber außerften Binten gegen ben "fluchwurbigen Ausgleich" hatte bonnern boren. Gachlich wie inbivibuell glauben wir baber, find bie Borgange, bie ben Seffionefolug begleitet, nicht zu unterfcagen. Der Dualiemue, ber auf bem Muegleiche von 1867 beruht, tann fich unmöglich befestigen, ohne bag ein folder Borgang auch zugleich ber Starfung bes parlamentarifchen Lebens in jeber ber beiben Reichshalften gugute tommen

Bir minbeftene in Cieleithanien haben allen Grund, mit ber Unnaberung an die ungarifche Delegation gufrieben gu fein, benn in biefer Geffion jum erftenmale, feitbem ber Generalfturm Sohenwarts auf bie Berfaffung abgefchlagen, find wir bon ber Befürchtung berfont geblieben, bag bie Reaction in ber Delegation bei Berathung bes heeresbudgets bie Bebel gur Organific-rung eines neuen Angriffs mit Erfolg einfeten moge. Die Opposition ift fich in biefer Richtung ihres Bieles viel flarer bewußt und jebenfalls in beffen Berfolgung viel consequenter gewesen, als die Berfaffungspartei. Bei bem Sturze Schmerlings war es noch Graf Leo Thun, ber im Berrenhause bie Bermerfungen ber Abftriche am Armeebudget befürwortete. Wie Sobenwart alles baranfeste, um im Abgeordnetenbaufe einen Conflict auf militarifdem Bebiete bei ber Recrutenbewilligung gu eramingen, lebt noch frifd in aller Ungebenten. In ber Delegation von 1872 waren es die Bolen, Foberalifien, Rleritalen, welche die breifahrige Dienftzeit burchfegen halfen. Der einzige Rettungeanter ber Berfaffungepartei war bamale, bag bie Baire, welche ben eigentlichen Rern der Majoritat gebilbet, boch jebenfalls ebenfo centraliftifch gefinnt waren, wie die Subrer ber Minoritat. In ber legten biesjährigen Sigung bes Abgeordnetenhauses war es wieber die Rechtspartei, bie wie ein Dann für bie Landwehrcavallerie ftimmte - biefelbe Rechtepartei, bie fich boch feinen Doment geniert hatte, felbft bas Rloftergefet burd ihre Abftineng ben Amenbemente ber Linten preiszugeben. Ja, foeben erft hat Burft Czarto. rhofi neuerdings gezeigt, bis zu welchem Grabe bie Freunde Rome und bes Feubalismus in biefem Buntte ihre Beharrlichteit fteigern. Der Bertreter besfelben Balich totettiert, fand fich veranlagt, bie politifche Gituation fo grau in grau ju malen, bag Graf Unbraffy fic nicht enthalten tonnte, einige bellere Farben in bem Bemalbe voll bufterer Schlagicatten anzubringen. Beute endlich tann die Berfaffungspartei fich mit Genugthuung fagen, daß die Erledigung bes Rriegebubgete rein nad wirthichaftlichen Grundfagen ohne alle particularis ftifchergoiftifche Reben- und Bintergebanten, gur allgemeis nen und alleinigen Beltung gelangt ift."

Das " Brager Mbbbl." ichreibt: "Erfolg, Bertrauen ber Rrone, Dajoritat in beiben Saufern bes Reichsrathe, fowie Butrauen ber Bevolferung - alles bas befige die jegige Regierung in ungefchmachtem Dage, und wenn es ihr auch noch nicht gelungen fei, bie Folgen ber vorjährigen Daitataftrophe, weil bies überhaupt ber Delegationen und fpenden benfelben volle Anerten- außerhalb bes Bereiches menschlicher Döglichkeit lag, vollftandig zu bannen, fo habe fie boch ben Staatecre-

Dittglieder ber beiben Rorperschaften fich frember ale je tampfes im nationalen Lager und fagt: "Bir gung ber Gefittung und bes Fortschritts. Begenüberständen. Allein das Fest auf der Margarethen- alle sind abgehett und todesmude burch die bisherigen lufel fer Greifen eine Fortschung bertelben mare bie Gre

bie bereits angenommenen Einsabungen ju einem Zeitung" fommen auf ben Artifel bes "Bater-Danket nachträglich wieber rückgangig machen mußte unter ausbrücklicher Berufung auf die argwöhnische Stimmung du Haufe, die jeden Berkehr ber beiberseitigen Detegierten Baufe, die jeden Berkehr ber beiberseitigen Detende und bei Rirche "verfassung ber kirchlichen Gesewiß eintretende und bie Rirche Belatt ift dem feueinkünfte mit strenger Gewissent balen Drgane dankbar, daß es auch diese gewiß eintretende und beilsame Wirkung der kirchlichen Geseye besofort die Bedürsnisse des Augenblicks befriedigen, später legierten unter einander mistrauisch übermache, der weiß, tende und heilfame Birkung ber kirchlichen Geset be- fofort die Bedürsniffe des Augenblicks befriedigen, spater bon ben Phrasen über steife Entfremdung zu sonders betont habe. Letteres Blatt lernt aus dem Gin- die Ereditlosigkeit und bas Berberben bringen. balten, die zwischen den beiderseitigen Delegierten geberischt haben soll. Im Gegentheile, dieselben waren sich
bas Princip, auf welchem die kirchliche Gesetzgebung besiere Beseitigung auf die Mitwirkung der Nation, welche

Die wiener Blatter namentlich bie "R. Fr. Br." behandeln bie Frage ber Ginführung ber obligatorifden Civilehe. Die bei une in Cieleithanien aus ben allgemeinen Berhaltniffen geltend gemachten Ginmande gegen bie Ginführung jenes Inftitutes gerfielen in Dichte, wenn man nur bie Buftanbe ber beiberfeitigen Reichebalften in Bergleich giebe. Die Blatter meinen, bag burch ben Borantritt Ungarne jebes Argument gegen bie Civilebe in Cieleithanien entfraftet worben fei und bag wir nun wohl fohin auf bie Erfüllung biefes Reformwuniches

Bur Lage in Spanien.

Die neue Regierung (Executivgewalt ber Republit) in Spanien richtete am 15. b. nachftebenbes Danifeft an bie fpanifche Ration :

Dan hat die langen und pomphaften Brogramme bis zu einem Grabe miebraucht, bag fie im allgemeinen mit unverholener Bleichgiltigfeit aufgenommen werben. Die ichweren, außerorbentlichen Umftanbe, welche wir burchichreiten, legen jeboch ber neuen Regierung bie unabweisbare Pflicht auf, ihre Abfichten furg in einem öffentlichen Schriftftud zu bezeichnen, bag fie es ja leiber nicht im Schofe ber Rationalvertretung thun tann.

Die Berjonen, welche biefes Cabinet gujammen-feben, tommen aus einer einzigen Bartei. Aber fie haben ben feften Billen, fur bie gange Ration ohne bie engen Befichtspuntte ber politifchen Parteiungen gu regieren. Darum, ermarten fie bie Unterftugung ber Liberalen aller Schattierungen, um fich ihrer fcwierigen Aufgabe gludlich ju entlebigen. Denn bie Gleichartigleit von 3been und Berfahren in ben hoben Rreifen ber Dacht fieht nicht im Begenfat zu bem Ginvernehmen und ber Eintracht aller, welche bon eblen und erhabenen Befinnungen befeelt find. Rur wenn biefer verfohnlichen Saltung mit ungerechten Angriffen geantwortet werben follte, die bae Bert in Befahr bringen tonnten, gu beffen Ausführung bie Regierung berufen ift, murbe biefe bie wirtfamen Mittel, wornber fie berfügt, anmenben, um über jebe Radficht hinmeg bie öffentliche Orbnung und die hoben Intereffen ber Befellicaft unverfehrt burchzubringen.

Der bentwürdige Tag vom 3. Janner fette ben bemagogifden Berwirrungen ein gludliches Enbe, welche weber ber Schrei ber öffentlichen Meinung, noch bie energifchen und ehrenhaften Unftrengungen ber erlauchteften Berfonlichteiten einer Bartei, Die auf Diefe Beife ihre Sahne gerriß, im Baum gu halten genügt hatten. Es murbe fich jeboch taufden, wer glauben follte, baß jene nothwendige Burudweifung bie Berurtheilung ber revolutionaren Bewegung bon 1868 in fich foliegt, Die nachher fo traurig ausgeartet und beren eblen Beift unb Biebergeburtebeftrebungen bie Mitglieber biefer Regierung in ihrer vollen Reinheit vertreten und aufrecht-

erhalten.

Ein trauriges Bermachtnie jener Ausschreitungen war ber Burgerfrieg, der jum brittenmal im Beitraum von 40 Jahren die reichften Brovingen Spaniens vermuftet. Bludlichermeife haben bie jungften Giege bes Seeres ber Ration biefem unfinnigen, fpaten Anfchlag ber fangtifden Barteiganger bes alten Regiments nun jeben gefährlichen Charafter genommen. In moglichft turger Brift biefen graufamen berheerenben Rrieg gu beendigen, feine Bieberholung in ber Bufunft gu berhindern, ben auf ber Salbinfel und in ben überfeeis fchen Provingen fo beig erfehnten Frieden feft gu begrunden und jeden Reim fünftiger Bermirrungen ausgus worauf bie Regierung borgugsmeife unb bas ift's, unablaffig ihre Aufmertfamteit und Unftrengungen richten wird. Denn bie Sache ber Freiheit gegen ben Abfolutismus ift nicht bas ausschließliche Biel einer Bartei, fie ift die Beige bes neuen Rechte und bie Bertheibis

grechtfertigten Schwarzseherei beruhen. Wer diese herz- brudung auch bes letten Funtens patriotischer Begei- geheuren Ausgaben für ben brubermörberischen Rampf, in ben wir verwickelt find, lasten. Um bieses lebel zu Es mare vergeblich, ben betlagensmerthen Stand in ben wir verwidelt find, laften. Um biefee Uebel gu erleichtern, bietet bie Regierung feine trugerifden Quodfalbermittel an; mas fie freilich verfpricht, ift, ben

Beit eines Zwischenzuftanbes abzuturgen, mabrend beffen der Bang der freifinnigen Erleichterungen jum Stillftand gebracht ift und erwarten febnlich, bag ber Mugen= blid tomme, in welchem nach Sichtung ber moralifden und materiellen Ordnung bas Band frei über feine Befcide befragt merben tann.

Politische Uebersicht.

Laibach, 25. Mai.

Der in den letten Tagen vielfach verbreiteten Rach= richt gegenüber, ale gehe man in ungarifchen Regierungs- und Abgeordnetentreifen mit ber Abficht um, die Berhandlung des Gefegentwurfeg über die Dittel. foulen bis jum Berbfte zu vertagen, wird dem "B. Blogo." von competenter Stelle mitgetheilt, in Rreifen bee Unterrichteministeriume fei bon einer berartigen Ab. ficht nichte befannt; man halte es bafelbft im Begentheil für wünschenewerth, bag ber hochwichtige Befetentwurf fofort nach den Feiertagen gur reichstäglichen Berhandlung tomme.

Die "Boft" fcreibt: "Wie wir boren, ift bie Erneunung des Freiheren v. Werther gum beutiden Botichafter in Ronftantinopel nunmehr burch taiferliche Ordre erfolgt. Dasfelbe Bezeichnet die Melbung bes Barifer Journals "Union," wonach bie deutsche Regierung in einer biplomatifchen Rote ben Bunfc ausgedrudt habe, den Duc Decages an ber Spige bes auswärtigen Ministeriums zu feben, als gang unbegrun-bet. Die beuische Regierung tonne felbstverftanblich nicht an eine Ginmifdung in die inneren Ungelegenheiten Frantreiche denten." - Rach bem Berichteorganisationegefete, welches dem Bundesrathe vom Juftigausschuffe Bugeftellt wurde, foll das Reichsoberhandelsgericht mit dem Intrafttreten des Befeges in den Reichegerichtehof aufgehen und follen die Rathe desfelben in den Reichegerichtehof oder in Rufteftand treten. Der Gig bee Reichegerichtshofes wird vom Raifer mit Buftimmung bes Bundesrathes festgefest. Die Zeitbestimmung fur bas Intrafttreten des Befetes ift offen gelaffen.

Der Brafident der frangofifchen Republit empfing am 23. d. im Balais Einide ben neuernannten beutichen Botichafter Fürsten Dobentobe in feierlicher Mudieng gur Entgegennahme feiner Beglaubigungefchreiben. Fürst Dobenlohe richtete an ben Brafidenten folgende Unsprache: "Der beutsche Raifer hat mich jum Bot- fcafter bei ber frangofischen Republit zu ernennen geruht. Indem mir der Raifer ein fo hohes Umt anvertraute, hat er mir anempfohlen, meine gange Sorgfalt auf die Fortsetzung und weitere Entwicklung ber zwifchen ben beiden Landern bestehenden guten Beziehungen Bu richten. Bas mich anbelangt, fo bitte ich Sie, an Exemplare. Die Bahl ber erfteren hob fich gegen bas bie Lohalität meiner Abfichten und ber Bemühungen gu Borjahr um 3 2 Millionen Stud, die ber letteren um glauben, die ich gur Aufrechthaltung bes guten Ginbernehmens, welches zwifden ben beiberfeitigen Regierungen berricht, anwenden werbe." Maricall Dac Dabon gab in feiner Erwiederung gleichfalle feinen freundschaftlichen Befühlen Ausdrud und begludwunschte fich gur Bahl eines Mannes von der Bedeutung des Fürften 265. Millionen Stud. Bon diefem Bertehre entfallen Dobeulobe. Sodann empfing der Marichall-Brafibent ben auf Riederöfterreich allein 36, Bercent und auf Böhmen Befandten Bortugale, welcher ebenfalle feine Be-

glaubigungefdreiben überreichte.

nach Rube burftet. Die Minifter werben ihre patrioti- bas neue ichwedifd-norwegische Banbele- und Schiff, auf ben internen Briefvertehr allein 8, Briefe ober fchen Dithen belohnt finden, wenn es ihnen gelingt, die fahrtegefet, die erhöhten Bewilligungen ju Unterrichtezweden fowie den dem Reichstage gur Renntnisnahme tungevertehr 2, Exemplare auf 1 Ginwohner ber im mitgetheilten neuen Beerplan und fagt, die damit verbunbenen Borarbeiten gur Befeitigung ber Grunbfteuern werben möglichft befchleunigt werben.

Die "Fortninghtly Review" hatte behauptet, Rug. lande Dadt habe fich feit einer Beneration um bas breifache vergrößert; es ftrebe feine Brengen bie ine unendliche ju erweitern, und ce fei nicht unmöglich, bag es mit Buftimmung Bermaniens feinen Gingug in Stambul halte. Dagegen bemertt die halbamtliche petereburger "Biedomofti": Bohl beftehen gegenwärtig gute Beziehungen mit Deutschland; aber wenn Rugland feine Macht an ber Donau und ben Darbanellen befeftigen wollte, fo wurde bies taum ben Beifall Deutich. lands finden. Seine Unterftutung und felbft feine Reutralitat mußte fehr theuer und um ben Breis von Bugeftanbniffen ertauft werden, welche die ruffifche Berrichaft am baltifden Deere mefentlich ericuttern murben. Der Befit von Conftantinopel tonne nicht mit Brag ober Wien bezahlt merben.

Die Errichtung einer türtifden Rationalbant, in welcher die Auftro-Ottomanbant aufgeben foll, hat, ebenfo wie die Emiffion ber neuen breipercentigen Titres im Rominalbetrage von vierzig Dillionen jum Emiffionpreife bon 35 die Benehmigung bee Gultane erhalten.

Bostwesen in Desterreich.

Das Boftgebiet Defterreiche umfaßt nach ben vom ftatiftifden Departement bes t. und t. Sandelsminifteriums ausgegebenen Ueberficht 300,199. Duadrat Rilometer und gahlte im Jahre 1872 3823 Boftanftalten mit 10 Boftbirectionen. 3m Jahre 1871 befaß Defterreich nur 3536 Boftanftalten mit 9 Boftbirectionen. Außerbem bestehen 47 Boftamter im osmanischen Reiche. Es entfielen bemnach auf je ein Poftamt 78.52 Quabrats Rilometer und 5334 Ginmohner.

Die Befammtgahl ber jum Boftbienfte bei fammtlichen Boftamtern bermenbeten Berfonen betrug 8805 Beamt, barunter 275 meibliche Individuen.

Der gefammte Briefpofivertehr gabite im Jahre 1872 189 62 Millionen Briefe, und bavon entfielen auf ben internationalen Bertehr 39. as Millionen Briefe. Die Bunahme gegen bas Borjahr beträgt 32. Millionen Briefe ober 21 Bercent. In bem gesammten internen Briefpostvertehr befanden fich gewöhnliche Briefe 109. Millionen (57., Bercent), recommandierte Briefe 9.06 Millionen, Briefe mit Warenproben 3, Millionen, Rrenzbandsendungen 9, Millionen und portofreie Briefe 18.00 Millionen. An Corespondenzfarten beforberte die Poft 15.5 Millionen Stud, an Zeitungen 55, Millionen 3, Millionen Stud.

An Poftanweifungen wurden 4.er Dillionen Stud mit einem Betrage bon 201.2 Millionen Bulben be-

Der gefammte Briefpoftvertehr umfaßte bemnach 24 Bercent. Rach ben borausgegangenen Bufammenftellungen entfielen baber mit Bezug auf ben Befammt- fprechen mare, hatten wohl weitere bie Aufgabe, bem Be Die ichwedisch norwegische Thronrebe ans briefpostvertehr 12. Stud, mit Bezug auf ben internen fpiele ber Musterwirthschaften zuerft nachzuahmen, und läglich des Reichstagsschluffes erwähnt mit Befriedigung und internationalen Briefvertehr 10. , ferner mit Bezug mußte benselben hiefur ebenfalls wie nicht minder

Correspondengtarten und enblich in Bezug auf ben Bei Reicherathe vertretenen Ronigreiche und ganber. Det Grachten- und Gelbfendungevertehr umfaßte 27., Dil. lionen Batete und Belb- und Berthfenbungen. Der Berth ber Gelbsenbungen betrug 3318 Diffionen Gul ben (+ 711 Millionen Gulben).

Bur Hebung der Landescultur.

(Fortfetung und Schluß.)

Die Mufgabe biefer fammilichen Organe ware fol gende: Der auf ber Mufterwirthicaft mit Gehalt und auch mit Raturalbeputat angeftellter Birthichafter bat bie ihm gur Bewirthicaftung anvertraute Birthicaft im fteten Ginvernehmen mit ben Landescultur. beziehunge, weise Landesforft. Inspectoren rationell gu bewirthichaften, in bortommenben Gallen bem fich intereffierenben, land. wirthichaftliden Bublicum über alle Fragen belehrenbe Untwort zu geben und auf Berlangen in ben vericit benen landwirthicaftlichen Arbeiten prattifden Unterricht gu ertheilen. Ferner über alle mefentlichen Bortommiffe in der Birthichaft ein genaues Tagebuch nebft anderen möglichft einfachen Wirthichafterechnungen ju führen. Diefe Birthichafterechnungen und Tagebücher muffen ftete bem fich intereffierenben, landwirthicaftlichen Bublicum offen gelegt fein, und follen auch flar zeigen, daß burch Erzielung bes hochften Ertrages biefe Birth fcaft einer Rachahmung würdig fei.

Bertaufe und Untaufe von Bieb, Broducte, lant' wirthichaftliche Berathe ac. haben nur nach Borichlag bet betreffenden Canbes - Infpectoren mit Bewilligung bet competenten bochften Candesftelle gu gefchehen, ferner find auch an diefe lettere periodifche Berichte über mefentlide Bortommniffe und über ben Stand ber Birthicaft 34

machen.

Die Lanbes - Inspectoren, welche bie benfelben 3" Infpicierung Bugetheilten Mufterwirthichaften eines Landes jahrlich gum mindeften fechemal befuchen muffen, haben fich babei von bem Fortgange ber Birthichoften fowohl perfonlich genau ju überzeugen, ale auch munbliche wie ichriftliche Dispositionen zu treffen; die michtigeren mußten jedoch stets schriftlich über Borichlag der betreffenden Landes Inspectoren von Seite ber hochst compe tenten Canbesfielle gegeben merben.

Die Landes-Inspectoren mußten auch mit bem 90 mahlten Birthicafterathe jahrlich 3 bis 4 Sigungen behufe Berathungen über die Birthicaftsmeife zc. at' halten, welchen Sigungen auch ber angeftellte Birib'

fcafter ftete beiguziehen ift.

Bei diefer Belegenheit hatten bie Gultur-Infpectoren weitere auch die Aufgabe, auf ihren Bereifungen ale landwirthicaftliche Banderlehrer gu fungieren, und biefen mare babei die fconfte Belegenheit geboten, ihre ratio nellen theoretifden Lehren mit Sinweifung auf bit Dufterwirthicaft prattifd zu verwirtlichen, und zwat ift bies bier eine Belegenheit, welche ben bisher ange' ftellten Wanderlehrern leiber noch nicht geboten ift.

Die Diglieder des Birthfcafterathes, welche bei ben Situngen nur berathend mitmirten follen, wofit benfelben auch entweber aus bem Staats- ober ganbte fonde für Zeitverfaumnis eine Belbenticabigung Bust

feuilleton.

Betrennt und verftoßen." Roman bon Cb. Bagner. (Fortfetung.)

Menntes Rapitel.

Allein.

Die Beerdigung im Deierhof Cheffom mar vorüber. Die Leiche des guten alten Squires mar dem Schofe ber Erde übergeben worden. Seine eble Seele mar ber Erbe entrudt; fein gutmuthiges Beficht mit ben freund-lichen Augen und dem lachelnden Mund waren für immer ben Bliden berjenigen entidwunden, welche ibn fo innig liebten. Er war babin, und bas Dabchen, melches er wie fein eigenes Rind erzogen und bor jedem Ungemach beschügt hatte, ftanb nun ploglich allein ba.

Um Tage nach bem Begrabnie ging in bem großen Befellichaftegimmer ber neue Befiger bes Deierhofe langfam auf und ab. Es mar, wie ber Refer bereits weiß, Edmund Cheffom, ein großer, fcmachtiger Dann, taum 25 Jahre alt, doch murde ihn jeder für 10 gabre alter gehalten haben. Er mar ber lebhaftefte Begenfat feines verftorbenen Baters: gefühllos, hartherzig, rauh und abstoßend, vorfichtig in all feinen Bewegungen und ftete nur auf fich felbft bedacht. Gein Beficht mar blag, mit fcarfen Bugen, feine Mugen blidten liftig und un. freundlich und feine Lippen waren gewohnheitemäßig feft gefchloffen.

Er blieb bor bem offenen Genfter fteben und fab

mit fichtlichem Behagen binaus auf ben großen grunen Blat und auf die schattigen Lauben.

"Reine ichlechte Erbichaft, welche mir in meinem Alter zugefallen ifi", fprach er leife bor fich bin. "Es ift traurig, daß der arme Bater es so ploglich verlassen natürlich, daß du unter diesen Umftanden somer leibell; mußte. In den rechten Hann es noch zweimal aber wenn du deine Aufregung mehr beherrschen ton! fo einträglich gemacht werben, als es jest ift. 3ch bin teft, wurde ich mich beffer gegen bich aussprechen tonnen ein gludlicher Dann."

febr bleich und ihre Mugen maren roth und geschwollen berichlag auf und fie murbe munberbar rubig. bom Weinen.

"Buten Morgen, Bruber!" fagte fie mit fowachem, fcmerglichem Ladeln. "Jane fagte mir, daß bu mich zu beherrschung eine fehr nothwendige Tugend ift, und je berechen municheft." fprechen munfcheft."

Dir. Cheffom ergriff ihre Band, brudte fie leicht

und führte fie ju einem Stuhl am Fenfter. "Ja, ich fcidte ju bir", erwiederte er, feine Bromenabe fortfebend, "weil ich eine Unterredung mit dir wunfchte inbetreff unferer Butunft. Gelbftverftanblich muß ber Tob meines Batere manche Beranberungen verurfachen. Saft bu icon einmal barüber nachgebacht?"

"Dein, Ebmund, ich habe überhaupt noch nicht an mich felbft gedacht, fondern nur an Bapa", rief Dora, in heftiges Schluchzen ausbrechenb.

Ebmund Cheffome Stirn rungelte fich; bee Dabdene Schmerg reigte ibn, ftatt ibn gu erweichen.

"Go haft bu noch nicht an beine Butunft gebacht?" fragte er. Du haft bir feinen Blan gemacht?" "Reinen, Comund!" ermiberte Dora.

"Siebzehn Jahre."

"Ach ja. Run lag uns einander recht verftebin Dora. 3ch muß offen mit dir fprechen. 3ch amift an der Aufrichtigfeit deiner Trauer. Ge ift gang

Der formelle, unbarmherzige Ton feiner Stimmt Er manbte fich um, ale er leichte Tritte auf bem und bas rudfichtelofe Benehmen verfehlten ihre Birfung Flur vernahm, und im nachsten Augenblick trat Dora auf Dora nicht. Ihren Lippen entschlüpfte ein teifer ins Zimmer.

Ausruf; bas Schluchzen, welches fie vorher zu unter Sie war in tieffte Trauer gehüllt; ihr Beficht war bruden nicht im ftanbe war, borte wie burch einen 3au'

"So, das wird gehen," sagte Dr. Cheffom bei' fällig. "Du wirst erfahren haben, Dora, daß Gelbst' beherrichung eine febr aren haben, Dora, baß Gelbst' eher bu fie bir aneigneft, befto beffer ift es für bid. Doch ich habe dir nun eine Mittheilung gu machen, welche bich erschreden wirb. Birft bu es ertragen fon nen? Goll ich es bir jest fagen?"

"Ja!" ermiderte bas Dabden taum horbar. "Dber folltest bu icon wiffen, was ich meine?" fragte Dr. Cheffom, fie icharf mufternd. "Saft bu eint Ahnung, Dorg, bag bu nicht miternd. "baft bu Ahnung, Dora, daß du nicht meine Schwester, daß du nicht bie Tochter meiner Eltern bist?"

Dora nicte, fie war nicht im ftanbe gu fprechen. "Ah, mein Bater hat es bir alfo gefagt?"

Bieber nidte Dora. Der. Cheffom amthete erleichtert auf und fette fel'

nen ununterbrochenen Bang fort, indem er fagte: "Das freut mid. 3ch fürchtete, baß bie Entbedung Mr. Cheffom beschleunigte seine Schritte ein wenig. Berftandigung zwischen uns leichter. Bor allen Dingen will ich dir meinen Plan mittheilen. Das Leben eines

* Bergl. Rr 113 b. BL

Canbwirthen, besonders aber auch Schullehrern, welche bie Mufterwirthschaft mit ber Schuljugend bei praftifden, landwirthicaftlichen Arbeiten gur Belehrung berfelben

Randes- ober Staatsfonde verliehen werben.

Durch berartige Mufterwirthichaften mare bemnach gewiß ein fraftiger Reim für andere Dufterwirthichaften, belde infolge Rachahmungen bon anderen Candwirthen entfteben, gelegt worden. Wie bereits oben gefagt, foll besonders solden Wirthschaftsbefigern burch Subventionen geholfen, und biefelben burch Bramien und Ghrendiplome ausgezeichnet werben, endlich aber nach vollflanbiger rationeller Ginrichtung einer folden Birthihaft, dieje als eine vollendete Dufterwirthichaft öffent-

gemacht und felbft baburch angeeifert werbe.

Da diefe Mufterwirthschaften hauptfächlich als ein tationelles Beifpiel für Bauernwirthicaften gelten follen, 10 mußte ber biegu nothige Grundcompler von ungefähr minbeftens 20 bis 30 3och Meder, Biefen, Dbft= und Bemufegarten, mit einer fleinen Baumfdule, Beingarten mit einer tleinen Rebichule, und endlich wenn moglich einigen Jod Balb, mit ben biegu nothigen Birthbereits beftebende, möglichft arrondierte Birthicaft, in bir unmittelbaren Rabe eines belebten Ortes (Git ber politifden Begirtebeborde) mußte entweder auf mehtere Jahre verpachtet ober angetauft werben, und gwar marbe bie Bachtung für ben Unfang angezeigter fein, ba das erforberliche Rapital bei Errichtung einer Mufterwirthicaft burch ben Untauf in gegebenen Berhaltniffen tine weit größere Summe, hingegen bas erforderiche Rapital bei Bachtungen ein Drittel ober bochftens bie Balfte jener Summen beanfpruchen murbe. Sollte ich jeboch teine bereits bestehenbe Birthicaft ju biefem Swede finden oder eignen, fo bleibt nichts übrig, als durch Untauf eines grrondierten Grundcomplex von berfelben auch verboppelt werben. mittlerer Bobenbeschaffenheit eine gang neue Birthicaft du grunben.

Die gur Dufterwirthichaft gum Gebrauch bienenben Berathe, allenfalls auch einfache billige Dafdinen follen Derfichtig gewählt, den örtlichen Berhaltniffen anpaffend fin, ba ber gu große Rapitaleaufwand ber meiften und Ruften landwirthschaftlichen Dafdinen, ben oft febr leinen und armlichen Bauernwirthicaften nicht entfpre-

gend ift.

"Rein!"

Edmund."

Gehr gute Drefch. und Gaemafdinen maren in ben Gegenden wohl angezeigt zum Communalgehade für biefe Birthicaft felbit angulaufen, mo bann Met gegen eine geringe Bebrauchsenticabigung biefelben bmugen fann.

Auf diefer Wirthschaft muffen folde Felbfrutte, belde den gegebenen Bodens, tlimatifchen und Bertehres bithaltniffen nicht wibersprechend find, nach dem beften tudtwedfelwirthicafte. Spftem angebaut werben.

Der gur Birthicaft nothwendige Biebftand bon Sucht- und Bugthieren foll aus einer ben örtlichen Ber-Milmeifen Buchtviehftandes frember Racen ben oft arm- Schönbrunn beziehen. hen Berhaltniffen ber Bauern nicht möglich ift.

anbfquires genügt mir volltommen. 3ch bin mit einer

Dame in London verlobt; aber unfere Trauung muß

begen bes Todesfalles um ein Jahr verschoben werden,

ba te nicht gut aussehen murbe, innerhalb bes Trauer-

lagree Bochzeitofreuden im Saufe zu veranftalten. Und

bin! In diesem Jahre werbe ich hier nur eine Jung. Riellenwirthicaft führen — nicht geeignet für ein jun-

Res Dabden ohne Bormund und Befdüger. Der Dame,

bie Leute wurden barüber fprechen -"

bil o beiraten will, wurde es nicht recht fein und

Das "Du weißt es, ich weiß es, meine Braut weiß es.

ange meine Eltern lebten, hatten fie bas Recht,

Aber niemand weiß, baß ich nicht beine Schwefter

"Bewiß tennft bu bie Belt genug, um gu miffen, bag to nicht paffend für bich ift, im Deierhof du blei-

bu haft noch nicht an beine eigene Butunft gebacht?"

anbern eifrigen, bem rationellen Beifpiele nachfolgenben fjeboch ber Antauf mannlicher Buchthiere febr angezeigt. Befteht aber der Biebftand in jener Begend, wo bie allerh. Privatmitteln bewilligt. Mufterwirthichaft gegrundet wird, ohnehin aus einer vorzüglichen Race, welche nichts mehr zu wunfden übrig Ge. Dajeftat ber Raifer nach Bohmen reist, beginnen am tiftig besuchen, Bramien und Remunerationen aus bem lagt, fo mare es untlug burd Rreugungen bier Berfuche anftellen zu wollen.

Diefe Birthicaft foll überhaupt zeigen, bag es möglich ift, durch Bleiß, forgfame Bflege und Beredlung Derr Ministerprafibent Surft M. Auersperg wird im Anfang burch manuliche Buchtthiere den vorhandenen Biehftand Diefer Boche von Rarlsbab nach Wien gurudtebren.

auf die bochfte Rugungeftufe gu bringen.

Mit Berfuchen und fonftigen Experimenten in der Land. wirthicaft follen fich andere Inftitute beschäftigen, und nur Berfuche, welche bort febr gut gelungen find und fic auch ale nachahmungewürdig bemahrt haben, burften auch hier ale ein gutes Beifpiel nachgeahmt werben, lich ertlart werben, bamit jedermann barauf aufmertfam b. b. wenn biefelben ben örtlichen Berhaltniffen nicht guwiber finb.

Besondere auf rationelle Biehgucht, b. i. die Grundbafie ber Landwirthicaft foll bier bas Sauptaugenmert gerichtet fein, und nur infolge beffen wird fich auch ber Feldbau felbft vom nieberften Culturguftanbe jum hochften

beben tonnen.

Der Doft- und Beincultur muß ebenfalls entweder burch Unlage gang neuer Dbft- und Weingarten, ober daftegebauden und der Wohnung des angeftellten mo folde fich icon befinden, durch eine befondere ratio-Birthichaftere bestehen. Gine zu diefem Zwede geeignete nelle Cultur und Pflege gebacht, und weitere barf ber Rleinwirthicaft b. i. ber Geflügel-, Bienen- und wo möglich auch ber Seibengucht nicht vergeffen werben.

Schließlich muß mufterhafter Bleiß, Dronung und Reinlichfeit b. i. die Rrone eines Dufterwirtschaftshofes, ale befonders hervorragendes Borbild bafteben.

Begen biefe Ginrichtungen und Organisationen wird mir von mancher Geite vielleicht die Ginwendung gemacht werben, "berartige Roften und Opfer tann weber ber Staat noch bas Land bringen!"

36 nehme jedoch an, für bas Rronland Steiermart murben anfange 20 bie 30 berartige Dufterwirthichaf. ten nothwendig fein, benn fpaterbin tann ja bie Ungahl

Das erforderliche Unlagetapital circa 9000 bis 10,000 fl. für jede Wirthichaft jum Antaufe ober Bachtung, Ginrichtung ac. wurde eine ungefahre Gumme von anfpruchen.

Da aber biefes Rapital jum größten Theile auf Grund und Boben angelegt ift, welcher burch rationelle Cultur nur noch an Werth gewinnt, ber Reft aber gewiß auch im werthvollen fundus instructus enthalten ift, endlich biefe Dufterwirthichaft ale folche, Reinertragniffe abwerfen muß, wo von letteren meitere bie Befoldungen ber angeftellten Organe hinlanglich beftritten werden tonnen, fo glaube ich, bag es boch nicht Zweifler geben wirb, welchen um biefe Rapitalien, bie gu bem iconften und hervorragenbften Zwede angewenbet werben, bange fein burfte.

Tagesneuigkeiten.

- (Bom Allerhöchften Sofe.) Ge. Dajeftat Mitniffen entsprechenben Gattung, und die weiblichen ber Raifer find am 23. b. abende bon Dfen in Wien Budtthiere beshalb nur aus ber Landrace bestehen, weil eingetroffen. — Ihre Majestät bie Raiferin und Kronallgemeinen der Antauf eines gangen ober auch nur pring Rubolph werben am nächften Mittwoch bas Lufifchlog

- (Raiferliche Spende.) Ge. Majeflat ber Bur Beredlung besfelben burd Rreugung, mare Raifer haben fur bie in Steiermart burd hochmaffer

Dora fduttelte ben Ropf.

"Liebft bu ibn nicht?"

"Dein."

Das thut mir leib. Squire Beir murbe ein bortrefflicher Dann für bich gemefen fein. Ber ift jener Barner, welcher fo baufig bier gemefen ift? Doch nicht ber Warner, welcher mit ber alten Familie Champney in Berbinbung fteht ?"

Champneys," entgegnete Dora mit tiefer, gitternber

"Wirklich? Er ift feit meines Bater Tobe nicht bier gemefen ; es ift fein treuer Brautigam. Wo ift er?" "Er weiß nichts von - von Bapas Tob. Er

Ein aufe neue ausbrechenbes Schluchzen erftidte

ihre Stimme.

Der. Cheffom burdidnitt ungebulbig bas Bimmer, thun und du laffen, was fie für gut hielten, und bis bas Schluchzen fich gelegt hatte und das Dadochen hett habe ich nun ebenso das Recht, zu thun, was ich ruhiger wurde.

"So ift er jest in London ?"
"Ja."

"Du haft ihm ben Trauerfall nicht gefchrieben?"

"Dein."

Es ift vielleicht ebenfo recht. Mr. Warner möchte mobl bereit gewiß fein, in die Familie ber Cheffome gu beirgten, aber es murbe boch ein gang anber Ding fein, latte noch ebenso viel von dir, wie immer. Du bift mir burch Bufall an der Landftrage gefunden und aus Mitbie mittellofe Tochter eines Landftreichere - ein Rinb, hoch ebenso viel von dir, wie immer. Du bift mir burch Bujau un Schönheit wegen angenommen — zu beistebes, treues Maden und es ift meine aufrichtige leib und feiner Schönheit wegen angenommen — zu beistehes, treues Maden und es ift meine aufrichtige liebes, treues Madden und es ift meine aufrichtige leib und seiner Sabnigen wegen ungenbund er wird als bitnstipersonal, bei welchem ich verschiedene Erkundigun- folder handeln. Du hast beinen kinen Liebhaber nur einzog, bei welchem ich verschiedene Erkundigun- folder handeln. Du hast beinen kiebhaber nur einzog. folder handeln. Du haft beinen feinen Liebhaber nur folagen. Ge ift baber nothwendig, möglichft viele Erfab-

Berungludten ben Betrag von fünftaufenb Gulben aus

(Die großen herbstmanover), ju benen 9. September. In Liffa und nimburg werben 30,000 Mann concentriert.

- (Berfonalnadricht.) Ge. Durchlaucht ber

(Duell.) Am 21, b. fanb bei St. Cloub bas Duell zwischen bem Burften Detternich und bem Grafen von Montebello fatt. Letterer murbe leicht am rechten Urm bermunbet.

- (Schöner Dai!) Auf ber Strafe von Arab nach Borofgeno find in ber Nacht vom 16. jum 17. b. Dt.

11 Pferbe erfroren,

- (Gin ebler Bürger.) Bor einigen Tagen ftarb in Mailand ber frubere Burgermeifter von Daing, Bebeimer Comerzienrath Frang Schott, Chef bes weltbefannten Dufitalienverlage. Er teftierte ber Stabt Daing vier Saufer unter ber Bedingung, bag beren Ertrag für hebung ber Boltsichule und bes Theaters verwendet werbe, und ein Rapital von 63,000 fl. mit ber Beftimmung, daß baefelbe gur Grundung einer Dufitichule Bermenbung finbe; im gangen vermachte er ber Stabt 300,000 fl.

Locales.

- (Grottenfeft in Abeleberg.) Die Locomos tive flibrte bereits am Pfingftsonntag aus Wien und ben verschiebenen Provinzen Defferreich-Ungarns nabezu 500 Bafte in unfere Mauern. Die Bergnügungegügler unternahmen nachmittage Aueflüge in die Reftaurationeorte und Sommerfrifden Laibade und fanben, fo gut es in turger Frift möglich war, Rachtquartier. Berr Chrfelb gab ben fremben Baften gu Ghren im Garten ber Cafinoreftauration ein großes Militar-Concert. Die luftigen, flotten Beifen brachten Leben in ben Rreis ber Gafte; es mogen beren wohl 900 in fammtlichen Localitäten ber Cafinoreflauration gewesen sein. Much in ben übrigen Restaurationslocalen, hotele, Gafibaufern und Bierhallen Laibache ging 200,000 bis 300,000 fl. für bas gange Rronland be- es luftig zu. Die Blage, Strafen und Gaffen burchmanterten Bergnugungegügler und Firmlinge mit ihren Ungebos rigen. Am Pfingstmontag bormittags ging es, ungeachtet Die Sonne in Strichregen und bichten Rebel gehüllt mar, nach Abelsberg. Gegen Mittag fuhren 36 Baggons aus Laibach, 26 aus Trieft und 30 aus Fiume, gufammen 92 Baggone mit minbeftens 4500 Bergnugungegüglern in ben abelsberger Bahnhof ein. Die Bahnhofrestauration und bie Gafthaufer in Abelsberg maren bemubt, Diefes heer von Gaften zufriedenzuftellen. Gine mit 15 Rreuger mobitarierte Suppe und homaopathifc vorgefdnittener Ralbebraten, Schaumreiches Bier und Raffee ftanben an ber Tagesordnung. Um halb 3 Uhr nachmittage brachen alle Baffe, frembe Bergnugungezügler und Bewohner bes Landes Rrain, gufammen mehr ale 5000 an ber Bahl, auf und begaben fich in die nabe, weltberühmte Grotte. Alle Rationalitäten maren vertreten. Deutsche, Slovenen, Böhmen, Ungarn, Rroaten, Italiener, Gerben, Türken, Englander, Franzosen, alle find fie gefommen, um ju bewundern die größte Gebensmurdigteit in Rrain, beziehungemeife in Defterreich und Europa. Drei volle Stunden bauerte ber Rundgang in ber fplenbib beleuchteten Grotte. Ungeachtet ber ungunftigen Bitterung berrichte reges Leben; im Grotten-Tangfaal fpielte Die Detsmufitfapelle und bunderte von Baften aus Stadt und Land brehten fich befter Laune nach ben Rhihmen bes Walgertonige Strauß. Rein Unfall ftorte bas Grottenfeft; Die Beamtenfchaft ber t. f. prib. Subbahn forgte für rafchen Bertehr; ber Böllercongreg verlief rubig. Die erfte Unternehmung ber wiener Bergnügunge. und Gefellichaftereifen beabfichtigt im Berlaufe bes heurigen Commers noch brei Bergnügungefahrten ju arrangieren.

(Dr. Shaffer über bie Beeresausrus ft un g.) Wir tragen beute bie Rebe unferes beimatlichen "Ja. Er ift ber Coufin und Secretar Lord Delegierten ausführlich nach; felbe lautet: "Das Abgeords netenbaus ift bei feiner Berathung über bie Beeresausrils stungefrage fich febr wohl beffen bewußt gewesen, bag es für diefe Angelegenheit nicht bas in erfter Linie competente Forum fei und auch bie Delegationen werben wiffen, bag Die Durchführbarteit ihrer Befchluffe gumeift von bem gutem reiste vorige Boche nach London, wie er mir in einem Billen ber Executive abhangt. Die Berlangerung bes Termit Freude begrußt, diefe Freude mare jedoch viel großer gewesen, wenn bie Berlangerung bes Termines augleich mit einer Mobification ber Bedingungen ber Offertausschreibung verbunden gemefen mare, welche eine größere Beibeiligung an ber Offertberhandlung ermöglicht batte. Es batte Dies umfomehr geschehen sollen, als ja schließlich in bem jett berrichenben Spftem Mobificationen werben eintreten muffen, um jene Calamitaten ju vermeiben, welche bie Monopolierung bes Lieferungemefens mit ber Confortiallieferung jest berbundenen find, fpater fich in ihr Wegentheil verwandeln. Seute icon fnüpft bas Confortium an feine Erflarung, Die Lieferungen für bie britte Gruppe übernehmen gu wollen, bie Bedingung, bag ibm auch bie Lieferungen in ber erften und ameiten Gruppe tibertragen merben, und fo merben ber Rriegeverwaltung immer mehr bie Sanbe gebunben werben und bas Guftem jum Rachtheile ber Rriegebermaltung ausrungen in biefer Frage gu fammeln, und auf Grund biefer Ehrfahrungen jene Mobificationen in ben Bebingungen ber

fit babe ich nun ebenso bas Recht, zu thun, was es nügen bidt bein Bruber, und sehe nicht ein, was es nügen beiden, wenn wir ben Schein beibehalten, als maren wir beidmiften, Gefdwifter." Dora warf ihm einen mitleidigen Blid gu und

bandte ihr Geficht nach dem Fenfter. Sheffom, ber fich von ihrem Blid getroffen fühlte. "3ch Ren einzog, erfahren, bag ber junge Squire oft hierher zum geringften Theile kennen gelernt, Dora."
Daft bu ein Liebesverhaltnis mit ihm?"
(Fortsetzung folgt.) ber induftriellen Bevollerung als bem mabren Bortheile ber einer Gattie ohne Merte, mit ein Baar Ralbleberftiefletten abgelebnt, im Umte gu verbleiben.

Rriegeverwaltung entsprechen."

- (Boftmeifterversammlung.) Am 23. b. fand in Capodiftria die Berfammlung bes Boftmeiftervereins begrundete die Rothwendigfeit ber Bilbung eines Benfions. bereins, bann die Menberung ber Dienftvertrage, und es wurden diese sowie die übrigen Untrage angenommen. Der Berr Statthalter Baron Ceschi, ber Dberpoftbirector Lama und die Statthaltereiräthe Winkler und Schwarz in Trieft wurden gu Ehrenmitgliebern ernannt. Rach ber Berfamm= lung war gemeinschaftliches Diner, welches mit einem boch auf Ge. Dajeftat folog.

- (Bant "Slovenija.") Berr 3. A. Blafcte zeigt mittelft Circulare an, bag er bie Leitung biefer Bant angetreten habe und burch folides reelles Bebahren, burch Bermeibung aller ichmutigen und gehäffigen Concurrenge mittel und burch Anwendung bemahrter Fachprincipien bas fich vorgezeichnete Ziel gludlich zu erreichen hofft.

- (Dem Boltefänger herrn Doppler) gelang es am Samstag ben 23. b. nicht, bie im Sotel "Europa" aus beiden Lagern fich febr zahlreich eingefun= benen Bafte burch feine nur für bie wiener Bollegarten berechneten gemuthlichen urwüchfigen Lieber gu begeiftern; lauten Applaus bagegen erzielten feine tomifchen Szenen, Die Berr Doppler in paffender Daste meifterhaft borgutragen berftebt.

- (Baffog's Menagerie) erfreute fich in ben letten Tagen eines recht lebhaften Befuches. Die bochft intereffante Thierausstellung ift nur noch bis Conntag ben

(Die Actiengefellicaft Lentam . 30 = fefethal) balt beute ben 26. b. abenbe 5 Uhr in ihrem Centralbureau in Brag ihre Generalverfammlung ab.

- (Der atabemifche Berein "Slovenija") in Bien unternahm geftern einen Ausflug über ben Rablenberg nach Rlofterneuburg.

(Brofeffor Dr. Celeftin), ein geborener Rrainer, Literat, war burch brei Jahre in Rugland als Brofeffor thatig, refignierte auf feinen Boften und beabfich= tiget, fich nun um eine Profeffur in Rrain gu bewerben.

- (Die Rronpring = Rudolfebabn) ließ an beiben Feiertagen Bergnitgungeguge nach Dberfrain (Belbee) abgeben. Der vorgestrige war minber, ber geftrige recht gut

befett.

(Aufgefunbener Leichnam.) Um 29ften April I. 3. murbe in ber bem Grundbefiger Blas 3blang aus Schaunavetich geborigen, boch im Bebirge gelegenen Balbung "v Kraih" an einer febr fteil abbangigen, gewöhnlich nicht begangenen Stelle bie Leiche eines unbetannten Mannes von einem hirten aufgefunden. Die gerichtliche Erhebung ergab, bag die Leiche ichon circa 8 Tage bort gelegen fein mochte und bag fich ber Berftorbene burch einen Schug in ben Sals mit einer am Orte aufgefundenen, nur mit Bulver und einem Bapierftopfel geladen gewesenen Biftole, die er fest an den Sals angesett haben mußte, selbst entleibt habe. Der aufgefundene Leichnam mar ein circa 20 bis 24 Jahre alter Mann, 62" boch, moblgenährt, fraftig gebaut, batte buntelbraune 1-11/2 Boll lange Saupthaare, die Augenlieder maren gu buntelblauen Blafen aufgetrieben, ber rechte Augapfel burch Fäulnis gerflort, ber linte gufammengeschrumpft, bie Regenbogenhaut braun, auf ber Oberlippe hatte er einen Anflug eines blonben Bortchens, er hatte gute Babne, verhaltnismäßig fleine und garte Sande, ohne Schwielen ober irgend welche für bie Ausübung eines bestimmten Sandwertes fprechende darafteriftifche Spuren. Befleibet mar berfelbe mit einem runben, mehr neuen, feinen ichwarzen Filzbute mit weißem Futter, darauf der Stempel "Inländische Manufactur", ohne weitere Mertmale, mit einem gelblich braunen fcmarg melierten Wollftoffrode (Janter), mit violletem febr fleinen gelblich carrierten Unterfutter und gelblichen Beinfnopfen, einem ahnlichen, nur eimas buntlerem Gilet mit grauem Futter und gelblichen roth melierten Beininopfen, einer braunen mit fdmargen, linienbreiten Streifen carrierten Sofe aus Bollftoff, einem weißen Baumwollhembe mit fleinen

Offertausschreibung ju treffen, welche sowohl den Bunfden | Rnöpfen aus Badfong mit Glaseinfat feftgehalten, mit | nachdem der Ronig die Demiffion des Cabinets mit Doppelfohlen, einer rothen halbfeibenen Salsmafche, fogenannter Schmettersing. Im Sade hatte berfelbe ein rothlebernes Bortemonnaie, in ber Mitte mit einer Ab. für Rrain und das Ruftenland ftatt. Brafes Dragat theilung für Scheibemunge, barin 6 1/2 Reufreuger, ju beieröffnete die Bersamulung. Redacteur Schmit aus Bien ben Seiten je eine Abtheilung mit zwei Fachern, barin ein baierifder Rreuger, fernere ein Febermeffer aus weißem Bein mit einer größeren und einer fleineren Federklinge, endlich ein fleiner fecheediger Bleiftift. Die obermabnte Biftole ift flein, einläufig, achtedig, mit blau angelau-fenem, in ber Mitte bes Schaftes befindlichem Sahne. — Memtlichen Erhebungen gufolge foll ein Grundbefiger bon Rarniga namens Georg Bobreta ergablt haben, er habe in ber Boche bor Auffindung ber Leiche biefen ober einen ähnlichen Menfchen bei ihm vorübergeben gefeben und auf Befragen die Untwort erhalten, bag letterer bei einem Befannten ober Bermandten auf ber Glasbutte (in Braftnig) auf Besuch mar und nur einen Dienft suchen gebe.

(Stedbrieflich berfolgt werben;) Frang Rottnit aus St. Beit, Begirt Egg, 42 Jahre alt, Brivatichreiber, wegen Betrug; August Rnee aus Laibach, 18 Jahre alt, Marquer, wegen Betrug und Diebftahl; Josef Dazi aus Großberg, Begirt Loitsch, 26 3abre alt, Feldwebel bei B. Ruhn, wegen Desertion und Johann Egater aus Wurzen, 65 Jahre alt, wegen Diebstahl.
— (Bon der Sudahn.) Die Reise des Baron

Rothichild nach Rom, um die Trennungefrage bes Sibbabnnetes bei ber italienifden Regierung ju urgieren und die Schlichtung mehrerer obschwebenber Streitigfeiten zu erftreben, beschäftigt noch immer bie auswärtige Bubliciftit. Wie ziemlich übereinstimmend verlautet, durfte Die Ginfetung eines Schiedegerichtes, welches über Die Differenzpunkte zwischen ber Gesellichaft und ber italienischen Regierung entscheiben foll, nicht lange auf sich warten laffen. Bei ben italienischen Linien foll größere Rentabilität baburch erzielt merben, bag man die Berfonenguige vermehrt und bie Tarife erhöht.

— (Bauptverhandlung beim t. t. Landes-gerichte in Laibach.) Am 27. Mai. Franz Glapnit, Rarl Janežič: schwere torperliche Beschädigung. — Am 28. Mai. Anton Bercic, Lutas, Frang und Jatob Bercic: schwere forperliche Beschädigung; Jatob Bgonc: Diebftabl. Um 29. Dai. Matthaus Jantovic und 8 Genoffen : öffentliche Gewaltthätigfeit. - Um 3. Juni, Unton Tercet und Ferdinand Beuset: Betrng und Religionefforung; -Johann und Matthäus Merhar: Diebftabl. - Um Sten Juni: Anton Malendet; Johann Ohocty und Beter Indof, Margareth Bregovar : Diebftabl. -Am 10. Juni. Frans gieta Logar und Mathias Morel : Diebstahl. — Am 11ten Juni. Johann Bnb, Jofef Rogiet, Bartelma Iftemic: ichwere forperliche Beschädigung. - Am 12. Juni Lorenz Musec: Diebstahl; Beter Spindler: Betrug, Frang Gferjanc : Dajeftatebeleidigung.

Eingefendet.

Die liebenswürdige gafifreundliche Aufnahme, womit borgestern ich und meine Familie unter dem schützenden Dache des Daufes A. Beichto beehrt wurden, verpflichtet mich, hiemit borlaufig unferen Dant auf Diefe Beife zu bringen.

Dr. Schmuder aus Biener = Reuftabt.

Menefte Voft.

(Driginal-Telegramme ber "Laibacher Zeitung.")

Wien, 25. Mai. Die "Montagerevne" vernimmt, der Sandelsminiffer habe gegenüber der vom Reicherathe bewilligten Baufapitalien für galigifche und dalmatiner Bahnen bei den Offertverhandlungen Erfparniffe im Betrage von 3 Millionen erzielt.

Paris, 25. Mai. Bei ber Meuwahl im Paris, 25. Mai. Bei ber Renwahl im Den 24. bewolft, morgens die Alpen fichtbar, nachmittags il Departement Rievre fiegte ber Bonapartift farter Sidweft, abends beinahe mindfill. Den 25. marge

Bourgoing.

Rom, 25. Dai. Der Papft ift unwohl, Die Rammer verwarf bei ichließlicher 216. ftimmung das Gefet uber die Rullitat un-Caumen auf ber Bruft, ohne Merte, die Manchetten, von registrierter Acte. - Das Ministerium beschloß,

Conftantinopel, 25. Mai. Der Llond agent Mifolitich ift geftorben; ber Morder ift bieber noch nicht verbaftet.

Berfailles, 23. Dai. Das neue Cabinet ift befinitiv gebildet, wie folgt : General Ciffen Biceprafi' dent und Rrieg, Decages Meugeres, Fourton Inneres, Deagne Finangen, Caillaux öffentliche Arbeiten, Grivont Dandel, Cumont Unterricht, Talband Juftig, Montagnac Marine.

Telegraphismer Wechseleurs

vom 23. Mai. Papiers Rente 69.15. - Gilbers Rente 74.20. -Staace-Auleben 105.75. — Bant-Actien 980. — Aredit-Actien 223.50. — Condon 111.65. — Silber 105.60. — R. f. Ming-Do-Mapoleoneb'or 8.93.

Handel und Polkswirthschaftliches

ber Statuten, bann auf Grund bes Gesehes vom 25. August 1863 und ber fais. Berordnung v. 13. Mai 1873.) Beränderungen seit dem Wochenausweise vom 13. Mai 1874: Banknoten = Umlaus 327.365,630 fl. Giro = Einlagen: 5.011,572 fl. 99 fr.; chizulösende Bankanweisungen und andere fälige Passiva 1.336,083 fl. 89 fr. Bedeckungen und andere falige Passiva (25. fr. 31. Wochenausweis der Rationalbant. (Rad anlösende Bankanweisungen und andere fällige Passiva 1.336,083 fr. Bede dung: Metallschat 143.960,564 fl. 85 fr. Metallschaft A.161,732 fl. 65 fr., Staatsnoten, welde der Bank gehören, 2.010,305 fl. — Escompte: 149.996,618 fl. 23·5 fr. Darlehen 40.351,500 Gulben. Eingelöste Coupons von Grundentlastungs-Obligationen 1.263,038 fl. 81 fr.; fl. 9.652,800 eingelöste und börsenmäßig angekauste Psandbriefe a 66³/4 Perzeit 6.435.066 fl. 66 fr. Zusammen 348·178,826 fl. 20·5 fr. Min Schlusse des Monats dar zu begleichende Forderung der Bank von der Geschüffe des Monats dar zu begleichende Forderung der Bank von der Geschüffe 6.20 der Statuten) 4.897,810 fl. 47 fr.

Laibach, 23. Mai. Auf dem heutigen Martte find (to schienen: 12 Bagen mit Getreide, 4 Bagen mit hen und Snoh (hen 30, Stroh 11 3tr.), 28 Bagen und 2 Schiffe (16 Klaft 1)

Durdidnitte=Breife

a new witte - peet e.							
no Commonwat	Witt Wegs	STEEN BESTS HED	SRtt SES1.				
Total Louis Barrer	ff. tr. ff. fr.		n. fr. K.				
Beigen pr. Degen	7 20' 8 87	Butter pr. Bfund	-48				
Rorn "	5- 508	Gier pr. Stitd	-13				
Gerfte "	4 30, 4 37	Milch pr. Wlag	- 15 - 10 - 30				
Dafer "	310 308	Rinbfleifch pr. Bfb.	- 30 - 28 				
Halbfrucht "	5 93	Kalbfleisch "	- 28				
Deiben "	4 90 5 03	Schweinefleisch "					
Dirse "	5 - 527	Lammernes pr. "					
Knturnt "	5 10, 5 15	Bahndel pr. Stild	_ 30				
Erdäpfel "	3 40	Lauben "	181-				
Liusen "	6 60	Den pr. Bentner	1				
Erbsen "	640 -	Strop "	1 70				
Fisolen "	6 80	Pola, bart., pr. Rift.	140				
Rindsidmaly Pfb.	- 54	- weiches, 22"					
Schweineschmalz "	- 42	Bein, roth., Gimer					
Sped, frifd, "	- 44	- weißer "	11				
- geräuchert "	- 42	1 Park and the same					
0 11 11							

Lottoziehungen vom 23. Mai. Trieft: 72 74 54 3 86. ging: 30 50 8 45 26.

Meteorologische Beobachtungen in Laidad							
Dai	Beit ber Beebachtung	Barometerflanb in Peillimetern auf 00 C. reduciert	Bufttemberoine nach Ceiftus	28 in b	Anfigt best bimmels	Michelala Simpon ta Mi	
23.	6 U. Mg. 2 , N. 10 ,, Ab.	731.45 730.49 728 90	+12.2 +16.0 +12.0	SW. schwach SW. mäßig SW. schwach	bewölft bewölft bewölft	Negen	
24.	6 U. Mg. 2 , N. 10 , Ab.	726.22 725 80 727.93	+18.4 +18.6 +14.4	SB. schwach SB. mäßig SB. schwach	bewölft bewölft bewölft	000	
25.		729.16 729.89 731.87	$^{+13.0}_{+18.0}_{+13.7}$	W. f. schwach SW. schwach SW. schwach schwacher Süd	bewölft bewölft bewölft	Negell gregell	
-	Den 23.	morgens	Regen,	ichwacher Gub	weft, übertag	giemlin	

wölft, vormittags schwarzes betrage windstell. Den 25. mobal 1 100 mobilt, vormittags schwarzes Gewölke aus Sidwest, gegen 1 100 Gidwest, gegen 1 100 Gidwest, abwechselnd Regen. Das Tagesmittel der Wärme auf 23. + 13·7°, am 24. + 15·5° und am 25. + 19·9°, bei gegweise um 1·7°, O·0° und O·9° unter dem Normale. Berantwortlider Rebacteur : 3gnag b. Rleinmaur.

Caumen auf Der Bruft, ohne Merte, Die Mangetten, Don fregistrierter Redacteur: Jana v. Rleinm bejcolog,
Borfebericht. Wien, 22. Mai. Das Geschäft war bei allen Effectengattungen wie nicht minder bei Devisen sowohl nach Bahl ber Schluffe, wie nach Bariation bes Curjes belange" bie Stimmung ber Borse manisestierte sich nichtsbestoweniger als eine volltommen feste.
Geld Bare Gelb Bare Geld Bare Geld Bare
Mais) Rente (69·15 69·25 Depositenbank
Sanners) Siftersonte (74 35 74 45 Franco-Bant
Mprile) Stortente (74 35 74 45 Sanbelebant

Silberrente)					Quanto-Dane ,	
Mprila) Guoerrente (. 74 35	74 45	Danbelebant	Uno Office
20fe, 1839			. 263 -	287-	Lanberrantenberein Ungarifde Rorboffbahn 106 25 106 75	
, 1854			. 96 50	97.25	Rationalbant	
, 1860			. 105.75	106	Defterr, allg. Bant 48:50 49 - Trantway-Gefellich 136 -	Washin D
" 1860 an 100 ff.			. 110	110 50	Defferr Bonthefellichaft 200 - 201 -	ercotter
, 1864		. 11	. 133-25	133.75	Unionbant	Rubolfe-2.
Domanen-Bfandbriefe .			. 119.50	120-	Bereinsbant 10 - 10 25 Mug. öfterr. Bangefellicaft 50.50 51	
Böhmen) m			. 96 -	97	Bertehrebant 82 - 82 50, Biener Bangefellfcaft 56 25 56 75	
Balisten Stunes			. 81-	82 -	According to the Control of the Cont	Augeburg .
Sichenbilrgen } ent			. 71 75	72 25		Frantfurt .
Ungarn laftung	01.	9	74 75	75 25		
Donau-Regulierunge-Lofe			96.50	97	Beib Bare bto. in 88 Jahren 83:50 83:75	Conbon .
Ung. Gifenbaon-Anf.			93 75	94	Alföld-Bahn	Baris .
Ung. Prämien-Aul			78 50	74	Bart Outself on a	
the design of the same of the				100 mm	Kari-Thowigs Bahn 246 75 247 - Ung. Bodencredit 85 - 85 50	

Biener Comumual-Anleben . . 85 40 85.60

	 CALL MAN	*****		geringerdagnin (tilla DHOIDS	33[1
		Geld	Ware	Strede)	''-
Anglo-Bant . : .		. 131-	131.50	Ferdinands-Rorbbahn	2095 2100
Bontverein		. 70 -	70.50	Frange Jofepho Bagn	. 201 - 201 5
Bobenerebitauffalt	1	-	-	Lemb Tjeru. Jaffy Bahn	. 142 50 148 5
Crebitanfialt				Sloub-Gefellich	, 414 - 416 -
Arebitanftalt, angar.		. 148	148 50	Deffert, Portweffbahn	. 188 50 184
Street St				The state of the s	The state of the s

	Belb	Bar
Alföld-Bahn	139 -	140 -
	246 75	247
Donan - Dampfidiff Befellicaft	537-	538 -
Witjabeth= Weftbabu	198.50	199 50
Elifabeth Babu (Ling Bubmeifer		
Strede)	*	
Ferdinands-Rorbbahn	2095 2	2100 -
	201	
	142 50	
Honb-Weiellich	414 -	

411111111111111111111111111111111111111		
Ingem. öfterr. Bobenerebit	95	95.50
bto. in 88 Jahren	83.50	83.78
Rationalbant ö. 28	90 70	90.80
Ing. Bobenerebit	85	85 50
Priovitaten.		
Elifabeth=B. 1. Em	91 50	92-
ferb.=Rordb. G	104.80	105-20
frang-Joseph. B	100 75	101-
Pal. Rarl-Lubwig-B., 1. Em	107 -	and mi
Defterr. NordweftsB	97 25	97:50
diebeublirger	80 50	80.75
SteatSeabn	188-	138 50

Credit-L	Privatiofe.	. 158:50 159 12:- 12:60				
Augsburg Frankfurt	Secofel.	93 60 93 90 93 70 93 90 54 75 54 85 111 60 111 75 144 20 44 95				
Ducaten	8 " 921 tine 1 " 66 105 " 75	## 105 # 90 #				
Rrainifde Grundentlaftungs Dbilgationen, Brivatuotierung: Gelb 86:50, Bart						